

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Reinhold Hilbers und Ulf Thiele (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung

Umstände der Bestellung des neuen Vorstandsmitglieds der Deutschen Messe AG

Anfrage der Abgeordneten Reinhold Hilbers und Ulf Thiele (CDU), eingegangen am 01.06.2026 - Drs. 19/10793,
an die Staatskanzlei übersandt am 03.06.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung vom 22.06.2026

Vorbemerkung der Abgeordneten

Mit gemeinsamer Pressemitteilung vom 13.05.2026¹ informieren die Deutsche Messe AG, die Stadt Hannover und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen² über die personelle Aufstockung des Vorstands der Messegesellschaft. Nach der zum 01.05.2026 erfolgten Bestellung von Herrn Dr. Holger Feist zum Vorstand mit Ressortschwerpunkt „Entwicklung von Neugeschäft im In- und Ausland sowie (...) Digitalisierung des Unternehmens“³ solle Herr Konstantin Kühl in dem auf drei Mitglieder erweiterten Vorstand der Deutsche Messe AG ab dem 18.05.2026 für die Entwicklung eines Masterplans für die zukünftige Deutsche Messe, die strategische Bewertung des derzeitigen Geschäftsmodells und dessen konsequente Weiterentwicklung⁴ zuständig sein. Laut „Rundblick vorab“ vom 13.05.2026 will Hannovers Oberbürgermeister Onay „zusammen mit Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) (...) den Standort nun auf eine radikale Schrumpfkur und Neuausrichtung vorbereiten. Ein neu formierter Vorstand mit dem Sanierungsexperten Konstantin Kühl soll nun retten, was vom Weltruf noch übrig ist“. In einer Online-Meldung von der gemeinsamen Pressekonferenz der Stadt Hannover und des Wirtschaftsministeriums wird Minister Tonne mit den Worten zitiert „Wir haben derzeit kein nachhaltiges Konzept für die Deutsche Messe AG“⁵.

Ausweislich der Pressemitteilung ist Herr Kühl seit 2017 Partner bei Roland Berger, begleitet dort komplexe Transformationsprojekte und entwickelt sowie implementiert strategische und operative Konzepte. Ebenfalls unter dem 13.05.2026 berichtet die Deutsche Presseagentur, „Vertragspartner der Messe (sei) allerdings nicht Roland Berger, sondern das Unternehmen ‚Ralf Schmitz CRO Management GmbH‘, deren Gesellschafter die Roland Berger Holding GmbH & Co. KGaA, München, zu 51 % und die HSH Vermögensverwaltung eGbR, Remscheid, zu 49 % sind⁶. Das Unternehmen hat seinen Sitz am Standort der Roland Berger Holding GmbH & Co. KGaA, München, und ist auf die Unterstützung von „Unternehmen in kritischen Situationen“ mithilfe erfahrener Chief Restructuring Officers spezialisiert.⁷

¹ <https://www.messe.de/files/files/000/media/downloads/news/dm-009-2026-neuaufstellung-deutsche-messe-ag-final.docx>

² https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/presse/presseinformationen/deutsche-messe-ag-stellt-vorstand-neu-auf-250891.html

³ https://www.messe.de/de/newsroom/pressemitteilungen/deutsche-messe-ag/pressemitteilung_10368

⁴ https://www.messe.de/de/newsroom/pressemitteilungen/deutsche-messe-ag/pressemitteilung_10368

⁵ <https://rundblick-niedersachsen.de/deutsche-messe-stellt-sich-auf-schrumpfkurs-ein-und-sucht-mit-neuen-koepfen-neue-formate>

⁶ <https://www.northdata.de/Ralf+Schmitz+CRO+Management+GmbH>

⁷ <https://www.rolandberger.com/de/Insights/Publications/Ralf-Schmitz-CRO-Management.html>

Vorbemerkung der Landesregierung

Mit zunehmender Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation der Deutschen Messe AG (insbesondere sich abzeichnender schwacher Buchungszahlen zur HANNOVER MESSE 2026 und vollständigem Entfall der Unterbringung Geflüchteter nach der AGRITECHNICA 2025), auch im Hinblick auf die Liquiditätssituation nach Tilgung der finalen Rate des Corona Darlehens im März 2027, wurde auf Drängen der Anteilseignervertreter PwC mit der Erstellung eines IBRs (Independent Business Review) beauftragt. Ziel war eine umfassende Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Situation des Unternehmens und das Aufzeigen von Entwicklungsszenarien sowie Ermittlung von Finanzierungsbedarfen.

- 1. Im Rahmen welchen Verfahrens sind Notwendigkeit und Zuschnitt eines Vorstandsressorts Masterplan und strategische Bewertung identifiziert worden (bitte unter Angabe der an dem Verfahren beteiligten bzw. nicht beteiligten Gremien der Deutsche Messe AG [u. a. Beirat] sowie der am Verfahren beteiligten Externen [Gutachter, Berater usw.] und ihrer jeweiligen Rolle im Verfahren beantworten)?**

Im Zuge der Information der Anteilseignervertreter durch PwC zum aktuellen Erkenntnisstand des IBR im Februar 2026 zeichnete sich ab, dass die durch das Unternehmen erarbeiteten Konzepte nicht ausreichen würden, um die Sicherung der Liquidität des Unternehmens über das Jahr 2027 hinaus zu gewährleisten. Die Anteilseignervertreter haben sich in Abstimmung mit dem Vorstand der Deutsche Messe AG darauf verständigt, einen Sanierer in das Unternehmen zu holen, der sich ausschließlich den für die Sanierung relevanten Themen widmen kann und keine klassischen Ressorts zugewiesen bekommt. In den Entscheidungsprozess eingebunden waren sowohl der Vorstand als auch die Anteilseignervertreter sowie PwC als Beauftragte für die Erstellung des IBR. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder wurden in Vorbereitung der Beschlussfassung informiert. Der in der Frage erwähnte Beirat wurde nicht beteiligt, da er im Gegensatz z. B. zum Aufsichtsrat keine offizielle Funktion hat und in Entscheidungsprozesse des Unternehmens nicht eingebunden ist. Er tritt einmal im Jahr zusammen, um über allgemeine Geschäftsentwicklungen informiert zu werden.

- 2. Im Rahmen welchen Verfahrens ist die Bestellung eines dritten Vorstands der Deutschen Messe AG erfolgt (bitte u. a. unter Angabe der Details zu Anforderungsprofil und Verbreitung der Stellenausschreibung, der an der Erstellung und Verbreitung der Stellenausschreibung beteiligten Gremien der Deutschen Messe AG und Dritten sowie der Auswahl und Anzahl infrage kommender Bewerber und ihrer jeweiligen Expertise beantworten)?**

Eine klassische Stellenausschreibung für einen dritten Vorstandsposten hat es nicht gegeben, da es sich hierbei auch nicht um eine Vorstandsposition im klassischen Sinne, mit eigener, vorab definierter Ressortzuständigkeit, handelt. Zur Kandidatensuche wurde auf das Netzwerk von PwC sowie auf eigene Kontakte aus dem Engagement des Landes bei der Meyer Werft zurückgegriffen. Die Anteilseigner erhielten sieben Empfehlungen, von denen drei, nach erfolgtem Ranking, zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wurden. Gemäß Artikel 24 Abs. 3 der Niedersächsischen Verfassung braucht die Landesregierung Anfragen von Mitgliedern des Landtages u. a. dann nicht zu beantworten, soweit zu befürchten ist, dass durch das Bekanntwerden der Auskünfte schutzwürdige Interessen Dritter verletzt werden. In diesem Fall wäre das Recht auf die Vertraulichkeit von Geschäftsprozessen und die Wahrung persönlicher Interessen der jeweiligen Kandidaten betroffen.

- 3. In welcher Vertragsbeziehung stehen Konstantin Kühl und die Deutsche Messe AG (bitte unter Angabe der Vertragspartner, der Vertragslaufzeit und des vereinbarten Aufgabebereichs beantworten)?**

Richtig ist, wie die Abgeordneten bereits in der Vorbemerkung ausgeführt haben, dass die Ralf Schmitz CRO Management GmbH Vertragspartnerin der Deutschen Messe AG ist und die Beratungsleistung durch Herrn Konstantin Kühl erbracht wird. Herr Kühl ist Partner bei Roland Berger und

seit 2017 im Unternehmen im Bereich Restrukturierung und Sanierung beschäftigt. Die Vertragslaufzeit ist an den Sanierungszeitraum mit einer kurzen Kündigungsfrist gekoppelt. Herr Kühl hat im Gegensatz zu den beiden anderen Vorstandsmitgliedern keine fest zugewiesenen Ressorts, sondern kümmert sich ressortübergreifend um die sanierungsrelevanten Sachverhalte. Zu weiteren Vertragsinhalten und Vertragsbeziehungen wird auf die Vertraulichkeit der Aufsichtsratsbeschlüsse verwiesen.